

Einladung zum ordentlichen Parteitag 2018

Freitag, 13. April 2018

Mehrzweckhalle (MPS Rothenthurm)
Müllernstrasse 12
Rothenthurm

Beginn: 19:30 Uhr

Sozialdemokratische Partei
Kanton Schwyz

Schützenstrasse 36
8808 Pfäffikon

sekretariat@spschwyz.ch
www.spschwyz.ch



EINLADUNG ZUM PARTEITAG 2018

Freitag, 13. April 2018, 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle (MPS Rothenthurm), Müllernstr. 12, Rothenthurm

Um 18.00 Uhr beginnt das Apéro und um 18.30 Uhr laden wir alle Mitglieder und SympathisantInnen zum traditionellen Abendessen ein. Der eigentliche Parteitag findet dann ab **19.30 Uhr** statt. Wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme. Auch interessierte Nicht-Mitglieder und Sympathisantinnen und Sympathisanten sind herzlich willkommen.

Traktanden:

1. **Eröffnung**
mit Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden, Genehmigung der Traktandenliste
2. **Genehmigung von Berichten**
 - Protokoll des ordentlichen Parteitages 2017
 - Bericht des Partei- und Fraktionspräsidenten 2017
 - Jahresrechnung und Revisorenbericht 2017
 - Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2018
3. **Ordentliche Wahl der Geschäftsleitung, der Kontrollkommission sowie des Beschwerde- und Schiedsausschusses**
4. **Parolenfassung für die kantonale Abstimmung vom 10. Juni 2018**
 - Kantonsratsbeschluss über den Kauf der Liegenschaft GS Nr. 1133 Einsiedeln (Kauf des Biberhofs in Biberbrugg)
Referentin: Elsbeth Anderegg Marty, SP-Kantonsrätin, Altendorf (5')
5. **Parolenfassung für die eidgenössischen Abstimmungen vom 10. Juni 2018**

Die Geschäftsleitung beantragt folgende Parolen der SP Schweiz zu übernehmen:

 - JA zum Bundesgesetz über Geldspiele
 - NEIN zur Volksinitiative „Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)“
6. **Vorstellung der 99%-Initiative**
Referent: Elias Studer, ehem. Präsident der JUSO Kanton Schwyz, Oberarth (5')
7. **Verschiedenes**

Wichtig: Alle Anträge und Wahlvorschläge der Geschäftsleitung und die Berichte der Präsidien sowie allfällige Aktualisierungen dieser Einladung sind auf www.spschwyz.ch publiziert!

ANTRÄGE DER GESCHÄFTSLEITUNG

Traktandum 2: Genehmigung von Berichten

Die Geschäftsleitung beantragt dem Parteitag:

- das Protokoll des ordentlichen Parteitages 2017 zu genehmigen.
- die Berichte des Partei- und Fraktionspräsidenten 2017 zu genehmigen.
- die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.
- den Mitgliederbeitrag 2018 um CHF 10.– auf CHF 105.– zu erhöhen.

Traktandum 3: Ordentliche Wahl

*Kandidierende für die **Geschäftsleitung**:*

- Präsident: Andreas Marty, Einsiedeln, bisher
- Vizepräsident: Leo Camenzind, Brunnen, bisher
- Finanzen: Roland Betschart, Lachen, bisher
- Beisitzer: Martin Reichlin, Brunnen, bisher
- Beisitzerin: Karin Schwiter, Lachen, bisher

Paul Furrer (Präsident der SP-Fraktion), Noah Beeler (Präsident der JUSO Kanton Schwyz) und Luka Markić (Parteisekretär) sind von Amtes wegen Mitglieder der Geschäftsleitung und stehen nicht zur Wahl.

*Kandidierende für die **Kontrollkommission**:*

- Hans Bütikofer, Lachen, bisher
- Tony Mettler, Brunnen, neu

*Kandidierende für den **Beschwerde- und Schiedsausschuss**:*

- Stefan Blank, Goldau, bisher
- Sepp Schuster, Lachen, bisher
- Romy Lalli-Beeler, Brunnen, bisher

AGENDA 2018

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Mai 2018 | 1. Mai-Feier in Schindellegi, Restaurant Hirschen, ab 18:30 Uhr |
| 20. August 2018 | Kantonalversammlung (SP Kanton Schwyz) |
| 26. September 2018 | Kantonalversammlung (SP Kanton Schwyz) |
| 20. Oktober 2018 | Feier „100 Jahre SP Kanton Schwyz“ |

PROTOKOLL: PARTEITAG 2017



von Luka Markić, Parteisekretär

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden, Genehmigung der Traktandenliste

Präsident Andreas Marty eröffnet den ordentlichen Parteitag 2017 der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Schwyz in Bäch und dankt der Sektion Freienbach für die Mithilfe bei der Organisation sowie allen Anwesenden für die Teilnahme am Parteitag.

Anschliessend werden die Stimmzählenden mit Applaus gewählt. Andreas Marty verweist auf die Statuten und erklärt, dass nur Delegierte mit einer Stimmkarte stimmberechtigt sind. Der Parteitag genehmigt daraufhin die Traktandenliste.

2. Parolenfassung für die kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 21. Mai 2017

Der Parteitag fasst folgende Parolen zu den kantonalen Abstimmungsvorlagen:

- Nein zur Volksinitiative „Keine Bevormundung der Bürger und Gemeinden“ (Die Pro-Argumente wurden von Nationalrat Pirmin Schwander (SVP) und die Contra-Argumente wurden von Kantonsrat Paul Furrer (SP) vertreten.)
- Ja zur Volksinitiative „PlusEnergiehaus – das Kraftwerk für den Kanton Schwyz“ (Die Initiative wurde von alt Nationalrat Reto Wehrli (CVP) vorgestellt.)

3. Parolenfassung für die eidgenössische Abstimmungsvorlage vom 21. Mai 2017

Der Parteitag beschliesst die JA-Parole für das Energiegesetz vom 30. September 2016 (Energiestrategie 2050).

4. Genehmigung des Protokolls des Parteitags 2016, der Berichte des Partei- und Fraktionspräsidenten und der Jahresrechnung 2016, Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017

Das Protokoll des ordentlichen Parteitages 2016 wurde mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus dem Parteisekretär Luka Markić verdankt.

Die Jahresberichte des Partei- und Fraktionspräsidenten wurden fristgerecht auf der Webseite der SP Kanton Schwyz veröffentlicht. Sie werden ohne Änderungen einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus den beiden Verfassern, Andreas Marty und Paul Furrer, verdankt.

Die Jahresrechnung 2016 wird von Roland Betschart (Lachen) vorgestellt. Die Kontrollkommission dankt dem Finanzverantwortlichen für die Rechnung und dessen Arbeit. Die Kontrollkommission

hat die Rechnung 2016 geprüft. Sie beantragt die Genehmigung der vorliegenden Rechnung. Die Rechnung 2016 wird einstimmig angenommen und mit Applaus an Roland Betschart verdankt. Der Parteitag erteilt der Geschäftsleitung somit die Decharge.

Die Geschäftsleitung beantragt den Mitgliederbeitrag bei CHF 95.— zu belassen. Nächstes Jahr soll der Mitgliederbeitrag jedoch um CHF 10.— erhöht und bei CHF 105.— festgesetzt werden. Der Antrag wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

5. Ordentliche Wahlen

5.1. Wahlen von vier SPS-Delegierten

Es stehen folgende Kandidierende zur Verfügung:

- Vincenzo Gallicchio, Brunnen, bisher
- Alex Keller, Küsnacht, bisher
- Otto Kumin, Pfäffikon, bisher
- Carmen Muffler, Pfäffikon, bisher

Die Kandidierenden wurden in globo und ohne Gegenstimmen gewählt. Die Delegierten beglückwünschen die Wiedergewählten mit Applaus.

5.2. Ersatzwahl in die Kontrollkommission

Armin Hüppin hat der Geschäftsleitung den Rücktritt aus der Kontrollkommission mitgeteilt. Anstelle von Armin Hüppin (Wangen, bisher) wird Hans Bütikofer (Lachen, neu) mit Applaus in die Kontrollkommission gewählt.

6. Anträge/Verschiedenes

Im Vorfeld des Parteitages wurden keine Anträge eingereicht.

Pfäffikon, 23. März 2018

JAHRESBERICHT PARTEIPRÄSIDENT 2017



von **Andreas Marty**

Das vergangene Jahr war geprägt durch wichtige Abstimmungskampagnen. Angefangen hatte es mit unseren beiden kantonalen Volksinitiativen, die eine Anhebung der Steuereintrittsschwelle und eine höhere Dividendenbesteuerung forderten. Wir hatten die Abstimmung schliesslich knapp verloren. Obwohl wir alleine gegen alle anderen Parteien für die beiden Initiativen kämpften, stellten sich bei beiden Initiativen jeweils 46 Prozent des Schwyzer Stimmvolkes hinter unsere beiden Forderungen. Trotz der Niederlage, ein toller Erfolg. Gleichzeitig bekämpften wir erfolgreich die Unternehmenssteuerreform des Bundes, wo es um neue Steuerprivilegien für Unternehmen ging. Das Stimmvolk gab die Quittung dazu mit einem klaren Nein – auch im Kanton Schwyz.

Im Mai setzten wir uns für eine Ablehnung der KESB-Initiative und auf Bundesstufe für eine Annahme der Energiestrategie ein. Bei beiden Vorlagen gehörten wir zu den Siegern. Enttäuschend war hingegen der Urnengang vom September: Eine Kündigung des Kulturlastenausgleichs und ein Abbau der letzten Wohnförderbeiträge fanden beim Volk eine knappe Mehrheit. Wir schafften es leider zu wenig, den Widerspruch zwischen der Abbaupolitik des bürgerlichen Kantonsrates und den Steuergeschenken für Grossunternehmen und Superreiche aufzudecken. Die Bevölkerung hat offensichtlich noch zu wenig erkannt, dass SVP und FDP die Schwyzer Bevölkerung verraten und eine Klientelpolitik betreiben. Erst werden Steuergeschenke im dreistelligen Millionenbereich gemacht und danach wird von der Bevölkerung verlangt, dass sie den Gürtel enger schnallt. Leider kritisiert die SP als einzige Partei diesen Widerspruch. Enttäuschend war im September auch die äusserst knappe Ablehnung der Altersvorsorge 2020 zur Sanierung der AHV.

Im Kampf für unsere politischen Ziele werden auch Stimmrechtsbeschwerden zunehmend wichtiger. Denn das SVP- und FDP-Machtkartell in Schwyz schreckt oftmals nicht einmal davor zurück, gesetzliche Vorgaben zu missachten. Zum Beispiel das Ärgernis des einseitigen Abstimmungsbüchleins. Gleich zweimal mussten wir deswegen Beschwerde gegen den Regierungsrat machen. Aber auch zum Wahl- und Abstimmungsgesetz machten wir Beschwerde. In beiden Fällen erzielten wir wichtige Erfolge. Damit verbunden war aber auch ein grosser Aufwand, den wir vor allem dank unseres „Hausjuristen“ Luka Markić bewältigen konnten.

In der Geschäftsleitung stand unser Fokus in der Erarbeitung einer neuen Strategie. Wir entwickelten ein neues Organigramm der GL und der Kantonalpartei. Zudem sind wir noch an der Erarbeitung von verschiedenen Konzepten zur Kommunikation, Sektionsbetreuung, Finanzen und Wahlen. Es ist noch nicht alles fertig, aber es gibt auch schon konkrete Ergebnisse. Zum Beispiel das KAP, das „**K**andidierenden**a**ufbau**p**rogramm“. Im Herbst gab es dazu schon zwei interessante Veranstaltungen mit Teilnehmenden, die sich mal ein politisches Amt vorstellen könnten, oder bereits ein Mandat haben. Im Frühsommer 2018 sind zwei weitere solche Veranstaltungen geplant.

Das vergangene Jahr war kein Wahljahr. Trotzdem war es alles andere als ruhig. Aber ich bin überzeugt, dass sich die SP im Kanton Schwyz im 2017 auch profilieren konnte.

Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen danke zu sagen. Danke für die grosse und engagierte Mitarbeit vor den Wahlen und den Abstimmungen. Danke auch für die Arbeit in den verschiedenen Mandaten und Ämtern; von den Gemeinde- bis zu den Kantonsbehörden und zu den Parteivorständen. Das Mitwirken lohnt sich! Genau darum dürfen wir auch Erfolge feiern.

Vielen Dank auch für die sehr grosszügigen finanziellen Beiträge. Nur dank diesen Spenden konnten wir so Vieles machen. Seien wir weiterhin hartnäckig, unbequem - und erfolgreich!

Einsiedeln, 22. März 2018

JAHRESBERICHT FRAKTIONSCHIEF 2017



von Paul Furrer

Liebe Genossinnen und Genossen, gerne möchte ich euch auch in diesem Jahr einen Rückblick aus der Fraktionstätigkeit vorstellen. Obwohl diverse Sessionen mangels Geschäfte ausgefallen sind, ist hinter den Kulissen einiges gelaufen.

Aus dem Ratsbetrieb

Lediglich an sieben Kantonsratssitzungen haben wir im Jahr 2017 getagt, wovon zwei Sitzungen nur jeweils eine Halbtagesitzung war. In diesem Amtsjahr sind diverse Kantonsräte vorzeitig zurück getreten; bspw. Christian Kündig (CVP-Fraktionspräsident, Schwyz), Christoph Weber (FDP, Schwyz) und zudem auch unsere Kantonsrätin Erika Weber (SP, Einsiedeln) und Kantonsrat Daniel Hüppin (SP, Wangen).

15. März | In der Märzsession wurde das Gesetzgebungsprogramm 2017–2018 beraten. Die SP-Fraktion versuchte einige Themen zusätzlich einzubringen; zum einen das Langsamverkehrskonzept sowie die Revision des Energiegesetzes. Andererseits haben wir versucht andere Punkte aus dem Programm zu streichen, wie z.B. die Anpassung der Krankenkassen-Präminienverbilligung oder das Wohnbau- und Eigentumförderungsgesetz. Das Resultat war faktisch immer dasselbe: "Der Antrag wurde mit 42 zu 52 Stimmen abgelehnt!"

31. Mai | An dieser Session wurden diverse Sparvorlagen der Regierung behandelt und die meisten jedoch abgelehnt. Einzig die Vorlagen, welche eine zu geringe Lobby im Rat hatten, wurden angenommen. Und darüber hat das Volk in diesem Jahr abgestimmt.

- Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung: Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 12 zu 77 Stimmen abgelehnt.
- Volksschulgesetz (Kostenbeteiligung an der Volksschule): Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 11 zu 77 Stimmen abgelehnt.
- Kantonsratsbeschluss betreffend Verzicht auf Beiträge an Schulanlagen: Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 25 zu 61 Stimmen abgelehnt.
- Volksschulgesetz (Kostenteiler im Bereich Sonderschulung): Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 11 zu 77 Stimmen abgelehnt.
- Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz: Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 25 zu 62 Stimmen abgelehnt.
- Kantonsratsbeschluss über die Aufhebung des Gesetzes über die Wohnbau- und Eigentumsförderung: Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 47 zu 43 Stimmen genehmigt.
- Kantonsratsbeschluss betreffend Kündigung der Vereinbarung über die interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen: Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 55 zu 38 Stimmen genehmigt.

28./29. Juni | Diese Session wird uns wohl noch länger in Erinnerung bleiben, denn als erstes Traktandum stand die Wahl der neuen Kantonsratspräsidentin auf dem Programm und... KR Dr. Karin Schwiter, Lachen, wird mit 90 zu 0 Stimmen zur Kantonsratspräsidentin für das Amtsjahr 2017/2018 gewählt – ohne jegliche Gegenstimme und keinerlei Ränkespiele!



Bei der musikalischen Umrahmung, begleitet von Peter Fröhlich aus Seewen, trägt KR Jonathan Prelicz die Arie «Chi nel cammin d'onore» aus der Oper «L'isola disabitata» von Joseph Haydn vor. Der Rat dankt mit heftigem Applaus.

Neben der Wahl der neuen Kantonsratspräsidentin, standen auch andere wichtige Traktanden auf der Tagesordnung. Die kantonale Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 12

Mio. Franken ab. In der Debatte kritisierte die SP diverse Ungerechtigkeiten, welche im Bericht sichtbar sind. Auch forderten wir rigorose Kontrolle zur Einhaltung der Mindestlohnregelungen und gegen die Schwarzarbeit.

Am zweiten Sessionstag befassten wir uns unter anderem mit der Motion M 6/16 (Streichung der Schwankungsreserve gemäss FHG). Diese Motion wurde parteiübergreifend von allen vier Fraktionspräsidenten eingereicht und erreichte daher eine hohe Zustimmung. Sie wurde mit 86 zu 7 Stimmen erheblich erklärt. In einer nächsten Session wurde der Vorlage zugestimmt und so die Schwankungsreserve wieder gestrichen bzw. abgeschafft.

6. September | An der Herbstsession traten unsere beiden neuen SP-Kantonsräte Franz Camenzind (Einsiedeln) und Patrick Schnellmann (Wangen) ihr Amt an und wurden zu Beginn der Session vereidigt. Daneben behandelte der Kantonsrat verschiedene wichtige Vorlagen. Zu erwähnen ist bspw. das Gesetz über die Sozialhilfe. Hier wollte die SVP-Fraktion bei der Sozialhilfe grundsätzlich um 10 Prozent reduzieren und die Unterstützung für junge Erwachsene gar um 20 Prozent kürzen. Auch zu erwähnen ist der Kantonsratsbeschluss über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung, welcher leider die Hürde durch den Kantonsrat nahm. Die Kürzungsvorlage wurde vom Volk leider angenommen. Daneben hat der Kantonsrat unzählige Vorstösse erledigt.

25. Oktober | An der Oktobersession wurde unsere Initiative «Für die Offenlegung der Politikfinanzierung» (Transparenzinitiative) im Rat behandelt und mit 85 zu 13 Stimmen zur Ablehnung empfohlen. Das Schwyzer Stimmvolk nahm die Initiative im März 2018 jedoch an. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und gratulieren der JUSO Kanton Schwyz herzlich zu ihrem Sieg!

Der Kantonsrat hat an dieser Sitzung zudem das Justizgesetz revidiert, einer Totalrevision des Gemeindeorganisationsgesetzes zugestimmt und den Kauf des Biberhofs bestätigt. An der Session nahm zudem die Ratsleitung des Kantonsrates des Kantons Zürich teil.

13. Dezember | Der Aufgaben- und Finanzplan 2018–2021 wurde mit 90 zu 0 Stimmen genehmigt. Bei der Steuerfussabstimmung unterstützte die SP-Fraktion den Antrag der CVP-Fraktion, die einen kostendeckenden Steuerfuss für juristische Personen von 180 Prozent verlange. Der Antrag hatte jedoch keinen Erfolg. Zudem hat der Kantonsrat einer Verlängerung der Norm zur Ausgabenbremse zugestimmt. Die SP-Fraktion war geschlossen dagegen.

An der Session nahm zudem die Ratsleitung des Kantonsrates des Kantons Thurgau teil.

Abstimmungen und Wahlen

12. Februar | Die beiden SP-Volksinitiativen „Ja zu einer gerechten Dividendenbesteuerung“ und „Ja zu einer gerechten Steuerentlastung“ hatten keinen Erfolg. Die beiden Initiativen konnten jedoch mit einer breiten Unterstützung bis ins bürgerliche Lager hinein rechnen. Sie haben einen Ja-Anteil von ca. 45 Prozent erreicht.

21. Mai | Bei den kantonalen Wahlen durfte die SP jubeln. Wir haben u.a. Dank dem neuen Wahlgesetz und guter Wahltaktik fünf zusätzliche Sitze dazu gewinnen können.

5. Juni | Die Volksinitiativen „PlusEnergiehaus – das Kraftwerk für den Kanton Schwyz“ sowie „Keine Bevormundung der Bürger und Gemeinden“ (KESB-Initiative) hatten an der Urne keinen Erfolg. Beide wurden abgelehnt. Die CVP-Energieinitiative mit 69.9 Prozent Nein-Stimmen; die SVP-KESB-Initiative mit 51.4 Prozent Nein-Stimmen.

24. September | An diesem Tag hatten die Stimmbürger über eine Sparvorlage zu beschliessen. Es ging um die Aufhebung des Gesetzes über die Wohnbau- und Eigentumsförderung sowie um die Kündigung der Vereinbarung über die interkantonale Zusammenarbeit überregionaler Kulturinstitutionen. Diese beiden Vorlagen wurden – entgegen der SP-Parolen – mit ca. 56 Prozent der Stimmen angenommen.

Fraktionsinterna

Aufgrund der wenigen Kantonsratssessionen hat sich die Fraktion im Jahr 2017 lediglich zu sieben Fraktionssitzungen getroffen. Leider sind in diesem Jahr zwei unserer Mitglieder aus dem Kantonsrat zurückgetreten; so mussten wir im Juni Erika Weber und Daniel Hüppin aus unserem Kreis verabschieden, wobei noch zu erwähnen ist, dass Daniel Hüppin gleichzeitig neu zum Gemeindepräsident von Wangen gewählt wurde und nun somit ein wichtiges Exekutivamt übernimmt. Wir gratulieren ihm herzlich zur Wahl und wünschen ihm viel Erfolg und Freude dabei!

Dafür durften wir mit Franz Camenzind (Lehrer, Einsiedeln) und Patrick Schnellmann (Vizedirektor bei der Auto AG Schwyz, Wangen) zwei engagierte Personen begrüßen, welche uns neue Inputs, sicher auch in den Bereichen ÖV und Bildung, mitgeben werden. Des Weiteren haben wir uns, zumindest die musikalische Abteilung der Fraktion, zum Singproben für unseren Beitrag an der Kantonspräsidentinfeier getroffen. Unser Bestes konnten wir an der Feier vom 30. Juni 2018 geben.

Anlässlich des Fraktionsausflugs vom 28. Juni 2017 haben wir uns diesmal bewusst entschieden, für die arbeitenden ehemaligen Ratskolleginnen und Kollegen den Fraktionsausflug erst auf den späteren Nachmittag anzusetzen. Dabei besuchten wir die PH Schwyz in Goldau und wurden durch den Rektor Prof. Dr. Herzog über die aktuellen Herausforderungen informiert.



Dank



An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen Fraktionskolleginnen und -kollegen sowie der Geschäftsleitung für die konstruktive, aktive Zusammenarbeit bedanken. Auch unserem Parteipräsident Andreas Marty für seinen unermüdlichen Einsatz sowie unserm Partei- und Fraktionssekretär Luka Markić für seine Arbeit.

Schwyz, 24. Januar 2018